Geschrieben von: Lorenz
Donnerstag, den 27. Juni 2013 um 09:58 Uhr

Der Motorroller war von einem Bekannten ausgeliehen
Rollerfahrer kann wegen einer Handverletzung nicht bremsen und stürzt bei Ausweichmanöver

Duingen (wbn). Der nächste Roller-Unfall im Weserbergland! Diesmal allerdings mit deutlich glimpflicherem Ausgang.

Am Dienstagnachmittag, wenige Stunden nachdem in Lenne-Vorwohle ein 19-Jähriger aus Dielmissen ums Leben gekommen war, ereignete sich in Duingen erneut ein Verkehrsunfall mit einem Motorroller. Als vor ihm ein 74 Jahre alter Mann aus Duingen von der Eckhardtstraße links auf den Apotheken-Parkplatz abbiegen wollte, konnte der Rollerfahrer wegen einer Handverletzung nicht rechtzeitig bremsen, versuchte auszuweichen. Dabei stürzte er und prallte leicht gegen den Wagen des 74-Jährigen. Kurios: Der Bekannte, von dem der Roller ausgeliehen worden war, erschien am Unfallort und machte sich dann unerlaubt mit seinem Gefährt aus dem Staub.

Fortsetzung von Seite 1

Neben dem Sachschaden von 4000 Euro kommt nun einiges zusammen. Die Polizei ermittelt wegen unerlaubten Entfernens vom Unfallort, fahrlässiger Körperverletzung und Gefährdung des Straßenverkehrs. Außerdem werden Zeugen gesucht.

Nachfolgend der Polizeibericht aus Alfeld:

„Der 74-jährige Duinger befuhr mit seinem Pkw in Duingen die Eckhardtstraße aus Weenzen kommend in Rtg. Coppengrave. In Höhe der Apotheke bog er nach links auf den dortigen Parkplatz ab. Der nachfolgende 16-jährige Duinger konnte aufgrund einer Handverletzung den von einem Bekannten geliehenden Roller nicht abbremsen, versuchte daher auszuweichen,

stürzte und prallte leicht gegen den abbiegenden Pkw. Der Rollerfahrer verletzte sich bei dem Sturz leicht. Am Pkw und am Roller enstanden Sachschäden. Der Eigentümer des Rollers, der mittlerweile ebenfalls am Unfallort eintraf, entfernte sich unerlaubt mit seinem am Unfall beteiligten Roller. Gesamtschaden ca. 4.000,--Euro. Zeugen werden gebeten, sich mit der Polizei in Verbindung zu setzen.“